

Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 2 / Juni 2014

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Bericht Bürgermeister	2-4
Bester Freiwilliger 2014	5
Wohnen im Waldviertel	5
Photovoltaik - Beteiligung	6
Förderung Holzheizung	6
Waldbrandverordnung	7
Feuerbrand - Pflanzenkrankho	eit 7
Umwelt-Gemeinde-Service	8
Sieg bei Mathematikolympiad	e 8
Berichte aus der Volksschule	9
Beschilderung in Neupölla	10
30 Jahre Musikverein Pölla	10
Pölla trifft Artstetten	11
Spende an Kindergarten	11
Fischereiverein Franzen	12
Dipl. Farb- u. Stilberaterin	12
VOR - Verkehrsverbund	13
Pölla's Ferienspaß	14
Lindenfest 2014	14
Regionsspiele 2014	15
Kunstraum Wegscheid/Kamp	15
Vortrag Pflegegeld	16
10 Jahre Massagefachpraxis	17
Seitenblicke	18
Wochenend-Ärztedienst	19
Konzert Allegro Vivo	19
Veranstaltungen	20



Das Wahrzeichen von Franzen, der Turm des Feuerwehrhauses der den Kopf eines Feuerwehrmannes darstellt, wurde mit einem Kran der Feuerwehr Krems vom alten Feuerwehrhaus heruntergehoben. Nach der Generalsanierung wird er wieder das neue Feuerwehrhaus schmücken.









Empfang Claudia Lösch

Am Ostermontag durften wir mit unserer erfolgreichen Teilnehmerin an den Paralympischen Winterspielen 2014 in Sotschi - Claudia Lösch – feiern. Claudia gewann im Super G und im Riesentorlauf die Silbermedaille. Zum Empfang konnten wir neben Claudia und der Familie Lösch, die Nationalratsabgeord-



nete Angela Fichtinger, Landtagsabgeordneten Franz Mold, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl zahlreiche Freunde, Bekannte und Fans als Gäste recht herzlich begrüßen. Der Musikverein Pölla sorgte für die musikalische Begleitung.

Mit einem Film des ORF erhielten wir einen Rückblick auf die Rennen in Sotschi und das drum herum. In den Ansprachen wurden die großartigen Leistungen von Claudia Lösch gewürdigt. Dr. Schnabl hob besonders die Beständigkeit der sportlichen Leistungen hervor. Seit 2002 ging es rasch nach oben, nun gehört Claudia schon viele

Bericht aus dem Gemeindeamt

Jahre zu den Besten in diesem Sport. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass Claudia nach wie vor den Lebensmittelpunkt in der Marktgemeinde Pölla hat. Herr LAbg. Franz Mold führte Claudia als Beispiel dafür an, dass man aus dem Leben etwas machen kann, auch wenn die Umstände schwierig sind. "Claudia hat gezeigt, dass man sein Ziel erreichen kann wenn man daran glaubt". Frau Abg. z. NR Angela

> Fichtinger ging auf das Leben von Claudia nach ihrer sportlichen Karriere ein. Da sie Politikwissenschaften studiert, wäre ein Engagement von Claudia in der Politik eine Möglichkeit.

Als Anerkennung für diese Leistungen konnte ich Claudia im Namen der Gemeinde zwei Philharmoniker überreichen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammen-

sein durfte Claudia noch viele Autogramme geben.

Neues Mannschaftstransportfahrzeug FF Altpölla

Das neue Mannschaftstrans-

portfahrzeug der FF Altpölla wurde im Rahmen der Florianifeier am 4. Mai gesegnet und damit offiziell in Betrieb genommen. Der entscheidende Anstoß für den Ankauf war Gründung der Feuerwehrjugend. Um die jungen Feuerwehrmitglieder sicher transportieren zu können, ist so ein Fahrzeug notwendig. Dieses wird auch als Vorausfahrzeug bei technischen Einsätzen und als Kommandofahrzeug verwendet. Es ist dazu mit einer Verkehrsleitausrüstung, Erste Hilfe Ausrüstung und Feuerlöschern für den ersten Brandschutz ausgestattet.

Die Florianifeier fand im Pfarrhofstadel in Altpölla statt. Nach dem Festgottesdienst konnte Kommandant Karl Kainrath neben Viertelskommandant Erich Dangl etwa 120 Feuerwehrmitglieder mit ihren Kommandanten aus der Gemeinde und Umgebung recht herzlich begrüßen. Von den Festrednern wurde unter anderem das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmitglieder, deren Einsatzbereitschaft rund um die Uhr sowie der Wert ihrer Arbeit für die Gemeinschaft betont und dafür Dank ausgesprochen. Sie wünschten viel Freude mit dem Fahrzeug und eine unfallfreie Heimkehr.

Die Patenschaft für das Mannschaftstransportfahrzeug übernahmen Margarete Hollerer, Christine Amsüss, Wilhelmine Greiml und Berta Krapfenbauer. Im Rahmen der Florianifeier



wurden auch Jungfeuerwehrmänner angelobt. Die Feuerwehrjugend legte auf die Fahne der Wehr, das Versprechen für den Dienst am Nächsten ab. Mit einem gemütlichen Frühschoppen klang die Veranstaltung aus.

NÖ Photovoltaik Liga 2014

Die NÖ PV-Liga wird 2014 bereits zum dritten Mal ausgetragen. Diese Liga ist ein Wettbewerb unter den NÖ Gemeinden, wobei als Bewertungskriterien einerseits der Zuwachs an PV-Leistung, andererseits der Zuwachs der absoluten Anzahl von Anlagen bzw. die Innovation zählen. Die Daten werden für jeweils ein Jahr erhoben - die Grundlagendaten werden von den 16 Niederösterreichischen Stromnetzbetreibern ieweils mit Stichtag 31.12. des betreffenden Jahres zur Verfügung gestellt und von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung ausgewertet.

Die PV-Liga wird in drei Kategorien ausgetragen:

<u>Bezirksmeister</u> - Kriterium: Zuwachs an Leistung pro Einwohner [Watt/Einwohner]

<u>Sonnenmeister</u> - Kriterium: Zuwachs an Anlagen absolute Anzahl

<u>Innovationsmeister</u> - Kriterium: Jury-Entscheidung

Im Zeitraum von 12/2012 auf 12/2013 wurden in unserer Gemeinde 41 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 323,25 kW errichtet. Dies ergibt einen Zuwachs an PV-Leistung von 177,97 Watt pro EinwohnerIn. Die Marktgemeinde Pölla erreichte damit im Bezirk Zwettl den großartigen 2. Platz.

Ortsbild

Da nun kein Frost mehr zu erwarten ist, ist nun die Zeit des Blumenschmucks bei den Häusern und Gärten gekommen. Viele, vorwiegend Frauen, sind hier fleißig und kreativ und machen damit unsere Orte hübsch.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich um den Blumenschmuck im öffentlichen Bereich bemühen oder öffentliche Flächen pflegen.



Bei der Gelegenheit möchte ich die Liegenschaftseigentümer einladen, ihr Haus in einem ansprechenden Zustand zu erhalten. Der Zahn der Zeit macht immer wieder Ausbesserungen und von Zeit zu Zeit einen neuen Anstrich erforderlich. In einem schönen Haus wohnt man gerne und fühlt sich wohl. Viele nette Häuser ergeben einen einladenden Ort. Gepflegte Orte sind die Visitenkarte einer Gemeinde.

Sanierung Gemeindeamt

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt wird im Sommer das Gemeindeamt erneuert. Es wird ausgemalen, die Teppichböden und die Einrichtung erneuert. Die Arbeiten werden vom 21. Juli bis zum 22. August durchgeführt. Da viele Unterlagen nicht oder nur schwierig verfügbar sind sowie aus Platzgründen ist in dieser Zeit nur ein eingeschränkter Parteienverkehr, nämlich Mo - Fr von 08:00

– 10:00 Uhr möglich. Eine Mitarbeiterin des Gemeindeamts, Frau Jamy oder Frau Metz, wird in diesen Wochen im Bürgermeisterzimmer für Sie da sein. Ich bitte um Verständnis für diese Einschränkung.

Die alten Büromöbel werden zum Verkauf angeboten. Dabei handelt es sich um:

- 4 Holzschiebetürschränke: Maße (BxTxH) 156x43x153 cm
- 1 Holzschiebetürschrank: Maße (BxTxH) 106x43x117
- 1 Holzschiebetürschrank: Maße (BxTxH) 106x43x75



- 5 Kunststoffschiebetürschränke: Maße (BxTxH) 156x43x153 cm
- 3 Kunststoffschiebetürschränke: Maße (BxTxH) 106x43x153 cm
- 3 Kunststoffschiebetürschränke: Maße (BxTxH) 106x43x110 cm
- 1 Kunststoffschiebetürschränke: Maße (BxTxH) 156x43x110

weiters sämtliche Schreibtische.



Wer etwas erwerben möchte wird gebeten für das jeweilige Möbelstück einen Preis bis zum 11. Juli 2014 bekanntzugeben.

Katastrophenschäden

Nach einem halben Jahr ohne wesentliche Niederschläge haben wir auf Regen gehofft. Mit einem über 2 Tage anhaltenden leichten Regen, der gut vom Boden aufgenommen wurde, fand die Trockenphase im Mai ihren Abschluss. Am 24. Mai und am 27. Mai führten heftige Gewitter leider zu erheblichen Schäden auf Gemeindewegen. Vor allem unbefestigte Wege mit Gefälle waren betroffen. In der Zwischenzeit sind die Wege von einem Sachverständigen der Güterwegeabteilung besichtigt und eine Schadenschätzung vorgenommen worden. Üblicherweise werden 50% der Instandsetzungskosten vom Katastrophenfond übernommen - hoffentlich auch in diesem Jahr.

Die größten Beschädigungen werden demnächst provisorisch behoben. Nach der Gewitterzeit, etwa Ende August, wird die endgültige Schadensbehebung erfolgen.

<u>Filmdreharbeiten in</u> <u>der Ruine Dobra</u>

Für den Film "Madam Nobel", in dem es über das Leben der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner und ihre Beziehung zu Alfred Nobel geht, wurde im Mai auch in der Ruine Dobra gedreht. Der Film wird noch heuer, rund um die Verleihung des Nobelpreises, im ORF ausgestrahlt.

Wissenschaftliche Grabungen

Die Krahuletz-Museum Forschungsgesellschaft hat in der Person von Dr. Steininger vor kurzem bei der Marktgemeinde Pölla angefragt, ob sie im ehemaligen Marmorsteinbruch im Töpernitzgraben wissenschaftliche Grabungen durchführen dürfen. Die Grabungen werden Rahmen des Projektes "Mineralfundpunkte Niederösterreichs", bei dem es darum geht Mineralfundstellen zu dokumentieren. vorgenommen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 5. Juni seine Zustimmung gegeben. Für die Gemeinde wird von den Herren eine Mineralienschau aus dem Vorkommen zusammengestellt. Die Grabungen werden in diesen Sommer durchgeführt

Beschädigung von Gemeindeeinrichtungen

Es kommt immer wieder vor, dass Verkehrszeichen oder Straßenlampen durch Kraftfahrzeuge beschädigt werden. Unangenehm für den Fahrer, da dies in der Regel mit einem Schaden am Fahrzeug verbunden ist, unangenehm für die Gemeinde, da ein gewisser Arbeitsaufwand damit verbunden ist. Wenn so ein Vorfall unverzüglich der Gemeinde und in der Folge der Versicherung gemeldet wird lässt sich so eine Angelegenheit problemlos erledigen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Beschädigungen von Gemeindeeigentum nicht gemeldet werden. Da bei Straßenlampen der Schaden bis zu € 2000,- betragen kann, werden Sachbeschädigungen, wenn kein Verursacher bekannt ist, von uns bei der Polizei angezeigt. Diese versucht den Täter zu finden. Erst in jüngster Zeit hat die Polizei wieder einen Lenker ausgeforscht, der eine Straßenlampe beschädigt hat. Was zuerst ein harmloser Ver-

sicherungsfall gewesen wäre, hat wegen des Deliktes der Fahrerflucht erhebliche Konsequenzen für den Lenker.

Jedem von uns kann so etwas passieren. Im Fall des Falles ersuche ich dies unverzüglich bei der Gemeinde zu melden. Sollten Sie Beobachtungen eines derartigen Vorfalles machen, ersuche ich Sie dies ebenfalls den Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt zu melden.

<u>Dank an Herrn Pfarrer KR</u> Johann Pöllendorfer



Mit 31. August dieses Jahres wird unser Herr Pfarrer KR Johann Pöllendorfer nach 42 jähriger Tätigkeit

als Pfarrer von Altpölla und Neupölla sowie 22 Jahre Pfarrer von Franzen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der angeschlagene Gesundheitszustand hat Herrn Pfarrer Pöllendorfer veranlasst, diesen Schritt etwas früher als geplant zu setzen. Nach so vielen Jahren verdienstvoller Arbeit möchten die Pfarrgemeinderäte und die Gemeinde unserem Herrn Pfarrer danke sagen. Da Pfarrer Pöllendorfer mit seiner Pensionierung nach Sankt Pölten übersiedelt, wird aus dem Danke Sagen auch eine Abschiedsfeier. Diese findet am Sonntag, dem 31. August um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche in Altpölla statt. Ich darf Sie schon jetzt dazu recht herzlich einladen.

Auszeichnung "Bester Freiwilliger 2014"

Auch dieses Jahr wurde bei der BIOEM in Großschönau wieder ein Bester Freiwilliger aus der Marktgemeinde Pölla geehrt. Diesmal Herr Anton Eichberger aus Franzen.

Er unterstützt vor allem ältere, nicht mobile Menschen im Ort, in dem er verschiedenste Erledigungen für sie macht wie z.B. Einkaufen, Erledigungen bei Behörden und Ämtern, zum Arzt bringen, Medikamentenbesorgungen, Schneeräumung, Ra-

senpflege, Brennmaterial ofengerecht herrichten etc. Er mäht unentgeltlich öffentliche Flächen und Plätze und arbeitet auch noch recht aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Franzen mit (Feuerwehrhausneubau, Sonnwendfeier usw.). Ein Anruf genügt und er kommt wenn man ihn braucht.

Herzlichen Dank auch seitens der Marktgemeinde für diesen Einsatz und großartigen Dienst.



Von wegen Waldviertel als Wüstengebiet.

Unsere Region bietet mehr als viele (Trendforscher) wissen.

Wieder einmal schaffen es Demografen und Zukunftsforscher wie Andreas Reiter vom Wiener ZTB Zukunftsbüro unsere Heimatregion in ein schlechtes Licht zu rücken. Sie sind sich sicher, dass Regionen wie Unterkärnten, das Mur- und Mürztal in der Steiermark, das Südburgenland oder das Waldviertel zu "Wüstengebieten" werden, weil die Bevölkerung "dahinschmilzt".

Schluss mit den alten Bildern.

Wir sind da ganz anderer Meinung und kämpfen – im besten Fall mit Ihnen gemeinsam - gegen diese überholten Bilder unserer Region, die nach wie vor strapaziert werden, obwohl sie nicht mehr der Wahrheit entsprechen.

Mehr als 430 Waldviertel-Botschafter/innen, die wissen, wovon sie reden, weil sie hier ihre Wurzeln haben, hier leben oder arbeiten, helfen uns dabei! Melden auch Sie sich als Botschafter/in an unter

<u>www.wohnen-im-waldviertel.at/</u> botschafter

Das Waldviertel ist auch Zuzugs-Region.

Ja, die Geburtenbilanz ist - wie



in den meisten Regionen Österreichs und Europas negativ. ABER die Wanderungsbilanz ist positiv! Mittlerweile

ziehen jährlich 4.000 Menschen aus den verschiedensten Gründen ins Waldviertel. 2012 waren es 4.250 Personen, die ihren Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen bis zur Matura, gesundes Leben, wenig Kriminalität und mittlerweile auch interessante Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend nutzen wir gemeinsam mit weiteren 55

Wohnen im Waldvierte



Gemeinden, um noch mehr Menschen einzuladen, in die Region zu kommen. Und zu bleiben. Alle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.wohnen-imwaldviertel.at

5 Jahre "Wohnen im Waldviertel"

Die Initiative "Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt." startete am 16. März 2009 mit 44 Gemeinden. Heute arbeiten bereits 56 Gemeinden eng zusammen. Stolz vermarkten wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel in den Zentralräumen Wien und Linz. Seien auch Sie stolz auf Ihre Heimat!



Fernwärme trifft Photovoltaik und bietet Beteiligung an!

Die Fernwärmegenossenschaft Neupölla hat ein ideal nach Süden ausgerichtetes Dach und einen hohen Strombedarf. Nichts liegt deshalb näher, als dort eine Photovoltaikanlage zu errichten. Nach bereits erfolgter Prüfung der Voraussetzungen tarifgeförderte kann eine 30 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Fernwärmegenossenschaft möchte Ihnen die Möglichkeit bieten, sich an dieser Anlage zu beteiligen. Die Form der Beteiligung ist noch offen, soll aber etwa 3% Rendite ausschütten. Vorgesehen sind die Ausgabe von Anteilen mit einer Einlage ab € 1.000,- . In Abstimmung mit den zukünftigen Investoren und mit Hilfe der Klima- und Energiemodellregion Kampseen wird dann das geeignete Beteiligungsmodell ausgewählt. Eine Übersicht über mögliche Beteiligungsmodelle gibt es unter diesem Link: http://www.enu.at/photovoltaik/pv-und-buergerbeteiligungsmodelle

Man hat bereits einen geförderten Tarif bekommen und sucht nun nach Investoren, die Ihr Geld gerne in der Unterstützung von nachhaltiger und umweltfreundlicher Energie vermehren wollen.

Interessenten mögen sich bis spätestens 31. Juli unter folgenden Adressen unverbindlich melden:

Gemeindeamt der MG Pölla: E-Mail: gemeinde@poella.at Telefon: 02988/6220



Auskunft: Vzbgm Kröpfl Günther 0664/5185188.

Förderung Holzheizung

Auch heuer unterstützt der Klima- und Energiefonds den Umstieg auf eine Holzheizung. Neu ist, dass auch der Austausch eines alten Heizkessels (mindestens 15 Jahre alt) mit € 800,00 gefördert wird.

Gefördert wird konkret der Tausch von Zentralheizungskesseln, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, und von elektrischen Nacht-oder Direktspeicheröfen. Je beantragten Kessel werden € 1.400,00 Förderung gewährt. Pelletskaminöfen werden mit € 500,00 gefördert. Privatperso-

nen können noch bis **01. Dezember 2014** unter www.holzheizungen.klimafonds. gv.at um eine Förderung ansuchen.



Dank der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes wächst in Österreich mehr Holz nach als



geerntet wird. Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. Für eine neue Holzheizung spricht auch die enorme Kostenersparnis gegenüber fossilen Heizungssystemen.

Den aktuellen Stand der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel und die jeweiligen Schritte zum genauen Förderansuchen finden Sie ebenfalls auf ww.holzheizungen.klimafonds. gv.at.

Waldbrandverordnung für den Bezirk Zwettl

Die nach den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975, BGBI. Nr. 440/1975 i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013, erfolgte großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden. Bezirkshauptmannschaft Zwettl erlässt daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBI. 440/1975, i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Zwettl zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verord-

nung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Zwettl in Kraft.

Hinweis:

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Pflanzenkrankheit - Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit, die durch das Bakterium Erwinia amylovora hervorgerufen wird.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDE-PFLICHTIG!** Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als W i r t s p f l a n z e n : Birne, Quitte, Weis- oder Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere;

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflan-

zenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe, eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim:

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkenne, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

Berühren Sie **niemals** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile

Informieren Sie umgehend ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand -Beauftragte der Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen. Falls Verdacht auf Feuerbrand besteht, schreibt der Sachverständige gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit

 versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!





Pölla nutzt Umwelt-Gemeinde-Service!

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung. Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Marktgemeinde Pölla das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt.

Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beüber das Umweltratung Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44), die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote a u f der Website www.umweltgemeinde.at, auch die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm die Gemeinde Pölla in Anspruch um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren.

Bürgermeister Ing. Johann Müllner, "Niederösterreich hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: bis 2015 werden wir 100 Prozent des Strombedarfs und bis 2020 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus Erneuerbarer Energie decken. Klar ist aber auch, dass diese Ziele ohne die Unterstützung der Gemeinden nicht erreichbar sind. Als Gemeinde Pölla haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in An-



spruch genommen."

"Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen um zu erfahren wo Unterstützungsbedarf gegeben ist", unterstreicht Regionalbetreuerin der eNu für die Region Waldviertel, Elisabeth Wagner die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Wagner weiter: "Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen werden und über aktuelle Geschehnisse informiert werden."

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ der Nummer unter 02742/221444, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energieund Umweltagentur: 02742/ 219 19 bzw. auf www.enu.at

Rastenfelder Sieg im Doppelpack

Bei der alljährlichen Mathematikolympiade im Bezirk Krems, die heuer in der Hauptschule Gföhl stattfand, feierte die NÖMS Rastenfeld einen nicht alltäglichen Erfolg. Die beiden ersten Plätze belegten zwei Burschen aus der 4b-Klasse. Daniel Kletzl holte sich den Sieg vor Daniel Wandl. In Begleitung ihres Mathematiklehrers Bernhard Steinhart konnten die zwei Rastenfelder Zahlenakrobaten ein paar Tage später beim landesweiten Wettbewerb in Scheibbs erneut aufzeigen. Daniel Wandl als Siebenter und sein Klassenkamerad Daniel Kletzl als Elfter landeten im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes.



Auch heuer beteiligte sich die Marktgemeinde Pölla und die Volksschule Pölla-Altpölla wieder an der Aktion "Tag der Sonne". Im Zuge des Projektunterrichts wurde den Schülern einiges über Stromerzeugung (Photovoltaik) erklärt sowie die Vorteile einer Pelletsheizung gegenüber einer Ölheizung besprochen. Zum Abschluss zeichneten die Kinder die Sonne und schrieben ihre persönlichen

Tag der Sonne

Wünsche darauf. Im heurigen Jahr wurde am "Tag der Sonne" sogar von Radio Niederösterreich über die Teilnahme der Volksschule Pölla-Altpölla in einem 2minütigen Beitrag berichtet. Das uns natürlich besonders freute.



Schulprojektwoche "Wort und Bild"

Dipl. Log Roland H. Handl, Obmann des Bildungs- & Kulturvereins GLEICHGEWICHT, initierte das Schulprojekt "Wort & Bild – Kreatives Denken und bildnerische Gestaltung", das Dank der bereitwilligen Unterstützung und Kooperation der Gemeinde Pölla, der Volksschule Altpölla sowie der Bibliothek Pölla und einer finanziellen Förderung seitens des Landes Niederösterreich im Juni 2014 durchgeführt werden konnte.

An vier Tagen nahmen Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse am Projekt teil, das in vier Teile gegliedert war: Bildnerische Gestaltung mit dem Kunsttherapeuten Mag. Alexander Eggenhofer, Kreatives Denken für "Schreiben" und "Lesen bzw. Vortragen" mit Dr. Haimo Handl L. und "Präsentieren, vernetztes Denken, Angstabbau" mit Dipl. Log. Roland H. Handl. Die Ergebnisse der intensiven Arbeit, an der die Kinder begeistert und lernwillig teilnahmen, wurden am Dienstag, 24. 6. 2014 im Turnsaal der Volksschule öffentlich vorgestellt. Bei dieser Veranstaltung hat für das Land Niederösterreich und in Vertretung

von LR Mag. Karl Wilfing, Frau Mag. Manuela Gsell, einfühlsame Worte an das Publikum gerichtet. Bürgermeister Ing. Müllner sprach zu Beginn Dank und Anerkennung zur geleisteten Projektarbeit. Anschließend referierte Herr Roland H. Handlüber das Projekt und dessen Verlauf.

Dann kam der Höhepunkt und die Kinder präsentierten die jeweiligen Geschichten zu ihren gemalten Werken in eindrucksvoller Wiedergabe. Zwischen den Pausen konzertierte die Musikschule Altpölla und untermalte die Stimmung.

Es zeigte sich, dass die Kinder

erstens zu begeistern, und zweitens willens sind, mitzumachen und zu lernen. Alle Referenten waren erstaunt über die hohe Motivation und das gute, förderliche Klima, welches eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit ermöglichte.

Als besonderen Dank und Anerkennung überreichte Frau Mag. Gsell noch an die Kinder einen Geschenkgutschein für Bücher der Bücherstube Horn.

Bei gemütlichem Ausklang mit Imbiss, Kaffee und Kuchen, das von den Müttern gebacken und gerichtet wurde, fand noch reger Kommunikationsaustausch statt.



Beschilderung der Betriebe und Einrichtungen in Neupölla



Im Zuge des letzten Dorfgespräches in Neupölla wurde ein Verkehrsleitsystem für die Beschilderung unserer Gemeindeeinrichtungen, den Betrieben des Orts vorgeschlagen. Zum einen werden dadurch die Betriebsstandorte angekündigt, zum anderen ist dies eine wesentliche Erleichterung der Standortsuche durch nicht ortskundige Besucher. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Dorferneuerungsverein konnte auch um finanzielle Unterstützung beim Land NÖ angesucht werden. Auch der Gemeinderat sprach sich für eine Unterstützung dieses Beschilderungssystemes aus. Somit ist dieses Projekt für die Betroffenen eine einmalig günstige Lösung. Mit einem geringen Eigenkostenbeitrag konnten einigen Gesprächen alle Geschäftsinhaber bzw. deren Verantwortungsträger für ein derartiges Vorhaben überzeugt wer-Ausgewählt wurde ein den. variables Stecksystem der Firma Forstner. Die durch unsere Bauhofmitarbeiter montierten Hinweistafeln fügen sich in das Ortsbild zweckmäßig und übersichtlich ein.

Frühlingskonzert zum 30-jährigen Gründungsjubiläum des Musikvereins Pölla

Das diesjährige Frühlingskonzert am 24.05.2014 war mit viel Liebe zum Detail als musikalische Zeitreise durch die 30-jährige Vereinsgeschichte inszeniert. Neben alten Fotobüchern und einer Fotoshow wurde auch akustisch der Werdegang des Musikvereins dargestellt – von den ersten, einfachen Stücken bis hin zu den Highlights der jüngeren Konzerte.

Obmann Florian Mayerhofer eröffnete den Abend im Veranstaltungssaal der Burgruine Dobra und dankte allen Akteuren, insbesondere Bezirkskapellmeister Walter Heider, der sich bereit erklärte, das Frühlingskonzert zu dirigieren, nachdem Kapellmeister Stefan Baier aus privaten Gründen zu Beginn des Jahres den Taktstock zu-

rückgelegt hat. Musikalisch startete das Konzert mit der Jubiläumsfestmusik der BAG Zwettl von Johannes Teuschl. Danach waren im ersten Teil Stücke aus der Zeit zwischen 1984 und 2002 zu hören.

In seiner Rede bealückwünschte der BAG Bezirksobmann Johann Kainz den Musikverein zum 30-jährigen Bestehen, natürlich nicht ohne verdiente Jungmusiker mit dem bronzenen bzw. dem silbernen Leistungsabzeichen gebührend zu ehren. Auch unser neues Mitglied Lena Greiml konnte sich über das bronzene Abzeichen freuen. Nach der Pause legte Sandra Schmutzer auf der Klarinette zuerst ein brillant gespieltes Solo beim Stück "Der einsame Hirte" hin, dann folgte mit "Peer Gynt Suite", dem "Gefangenenchor" und abschließend dem "Fluch der Karibik" ein Highlight dem anderen.

Doch das Publikum hatte noch nicht genug, und so spielten wir gerne noch zwei weitere Stücke als Zugabe, bevor wir gemeinsam mit den anwesenden Gästen, Freunden und Familie das gelungene Konzert feierten.



Pölla trifft Artstetten

Die beiden Dorferneuerungsvereine aus Neupölla und Artstetten verbindet seit einem Jahr das wieder aufgenommene Projekt "Wallfahrt von Pölla nach Maria Taferl". Im Vorjahr wurde das Neupöllinger Kreuz bei Artstetten welches im Jahr 1733 von der "Jesus-Maria-Bruderschaft" aus der Pfarre Altpölla errichtet worden ist, vom Dorferneuerungsverein Artstetten renoviert und gesegnet. Nun folgte ein Besuch der Artstettner in die Gemeinde Pölla. Dabei wurde den Besuchern ein abwechslungsreicher Nachmittag geboten. Es begann mit einer Greifvogelvorführung auf Schloss Waldreichs. Anschließend wurden die Gäste im Kulturhof Neupölla von Vzbgm Günther Kröpfl empfangen. Nach einer kurzen Vorstellung der Marktgemeinde Pölla, führten Dr. Friedrich Polleroß und Wolfgang Umgeher alle Interessierten durch das 1. Österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupöl-

Beim gemütlichen Beisammensein und Meinungsaustausch konnte der nächste Aktionspunkt festgelegt werden. Pfingsten Zu 2015 wird es wieder eine Wallfahrt von Pölla nach Maria Taferl über Artstetten aeben. Die rund 70km weite Wallfahrt "Maria-Taferl-Reis" genannt hat ihren Ausgangsbeim punkt

Urlaubsmarter in Altpölla. Anmeldungen dafür werden ab sofort gerne am Gemeindeamt (Tel. 02988/6220) entgegen genommen. Beim Urlaubsmarterlin



Altpölla wurde noch ein Abschiedsfoto geschossen. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen 2015 in Artstetten!



Spende an Kindergarten Neupölla

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Tischtennisgruppe Neupölla für die Spende aus den Buffet-Einnahmen im Kulturhof bei den Dorfspielen 2013. Von der Spende wurden zwei digitale Bilderrahmen angekauft.

> Daniela Prock Kindergartenleiterin

Jugendfischen am Franzener Teich

Am 14. Juni 2014 fand unser Jugendfischen 2014 von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. 3 Jugendliche, meist mit eigenem Angelgeräten – auch Wiederholungstäter – mit Chauffeuren! Treffpunk für die Jugendlichen und ihre Begleitpersonen war die Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Das Programm - Einführung, Fisch & Teichkunde, Casting, Coaching, etc - wurde sehr gut angenommen.. Vom Fischereiverein Franzen wurde auch für die Begleitpersonen mittags ein Imbiss (gg. Spende = Zubrot für die Vereinskasse) gereicht. Für die Jugendlichen war die Veranstaltung selbstverständ-

In Facebook findet Ihr die aktuellsten Fotos unter: Fischereiverein Franzen

lich kostenfrei und war für alle

ein großer Spaß!

www.facebook.com/ franzenzander



Dipl. Farb- & Stilberaterin

Nutzen Sie die vielen Vorteile einer

Farb- & Stilberatung für SIE und IHN:

- * Sie unterstreichen Ihren Typ optimal mit Ihr<mark>en persönlichen F</mark>arben!
- * Sie wissen, welche Schnitte von Kleidungstücken Ihrer Figur schmeicheln!
- * Sie erfahren, welche Ausschnitte, Krägen und Frisuren zu Ihrer Gesichtsform passen!
- * Sie erkennen, welche Wirkung Muster, Stoffe und Accessoires haben!
- * Sie haben eine Garderobe, die Sie untereinander gut kombinieren können!
- * Sie sparen Zeit und Geld, denn Sie haben keine Fehlkäufe mehr!
- * Sie gewinnen an Ausstrahlung und Selbstbewusstsein!

Für weitere Informationen oder einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte an unter:

> 0664 / 345 20 63 - ich freue mich schon jetzt auf Ihren Anruf!



Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Infos auch auf www.vor.at



Top-Jugendticket Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD





Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres auch in den Ferien - zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen ailt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von

SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-Servicecenter am Westbahnhof in Wien
- im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at
 Tickets die online ge-

kauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich.

Nähere Infos finden Sie auf www.vor.at.



Die Marktgemeinde Pölla lädt heuer erstmals zum Ferienspaß ein!

Jeden Dienstag Nachmittag bieten wir ein attraktives Programm für Kinder von 4 bis ca. 10 Jahren.

PROGRAMM

Woche 1: Schnuppere in verschiedene Sportarten Fußball mit Hr. Stocker, Tennis mit Hr. Hieblinger, Linedance mit Fr. Warnung und Zumba mit Fr. Popp.

Woche 2: Unter Anleitung der Künstlerin Fr. Edinger wird der Platz vor der Volksschule in Altpölla mit Farben bemalt. Parallel dazu wird mit Fr. Aigner gebastelt.

Woche 3: Bei Fam. Hartl darf in den Schweinestall und bei Fam. Gallauner in den Kuhstall geschaut werden. Fr.

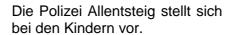
Amsüß erklärt uns die Welt der Bienen.

Pölla's Ferienspaß

Die Bibliothek Pölla bietet zwischendurch eine Lesung im Freien mit Obstpicknick an.

Woche 4: Erlebnissportwoche für alle bereits angemeldeten Kinder.

Woche 5: Die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können und lädt zum Mitmachen ein.



Woche 6: Die Bibliothek Pölla lädt zum Film-Schauen ein. Falls sich Ihr Kind am Kinobuffet Popcorn und Getränke kaufen möchte, bitte Geld mitgeben.

Woche 7: Die Betriebe Hörndl. Dangl, Gundacker und Dick geben einen Einblick in ihre Arbeit. Der Bauhof darf auch besichtigt werden.

Woche 8: Hr. Dr. Tueni und das Rote Kreuz Allentsteig laden zum Besuch ein und geben Anleitung in Erster Hilfe.

Woche 9: Gemeinsam mit den Eltern wandern wir zur Ruine Dobra. Dort Grillen wir und lassen den Ferienspaß gemütlich ausklingen. Die Kinder werden von der Gemeinde zum Grillen eingeladen.

Pro Veranstaltung bitten wir lediglich um einen Unkostenbeitrag von € 1.-.

Bitte entsprechende Kleidung Trinkflasche mitgeben! und Sonnenschutz!

Anmeldung bis spätestens jeweils Sonntag vor der Veranstaltung bei Fr. Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranftl110@aon.at.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder manchmal auch begrenzte Teilnehmerzahl.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Pölla's Ferienspaß!

Es ist so weit LINDENFEST 2014!



Traditionen muss man beibehalten, daher freut sich die Landjugend PÖLLA gemeinsam mit Ihnen am 9. August 2014 am Lindenplatz in Altpölla einen lauen Sommerabend bei Bier, Grillhendl und einem guten Achterl Wein ausklingen zu lassen.

NEU: **Hendlbestellung für Lieferservice** nach Hause für Sonntag, 10. August 2014 unter der Nummer 0660/49 266 48 (Nicole Mayer); Bestellung bis Mittwoch 6. August 2014 möglich. Preis € 7,00 (inkl. Semmel)

Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Landjugend Pölla

Regionsspiele 2014 in St. Leonhard/Hw.

Als Sieger der Regionsspiele 2012 ist St. Leonhard/Hw. heuer Austragungsort der bereits zum 4. Mal stattfindenden Regionsspiele.

Am **12. Juli** messen sich die Teilnehmer aus den 6 Regionsgemeinden in der **Freizeitanlage Wolfshoferamt—Hans Ankerl Arena** in insgesamt 7 Bewerben.

Die Regionsspiele garantieren wieder eine gute Mischung aus Sport, Spaß, Spiel und Gemeinschaftserlebnis. Daher besuchen Sie bitte diese Veranstaltung und feuern die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus unserer Gemeinde an.



Bewerbe:

•	Beachvolleyball	09:30 Uhr
•	Kinder & Jugend	10:00 Uhr
•	Riesenwuzzler	11:00 Uhr
•	Laufen	13:00 Uhr
•	Völkerball	13:00 Uhr
•	Feuerwehr	14:00 Uhr
•	Energie	15:30 Uhr



Die Siegerehrung findet ab 18:30 Uhr in der Freizeitanlage Wolfshoferamt statt.

Eröffnung Kunstraum in Wegscheid/Kamp

In Wegscheid eröffnet am 06.09.2014 ein Kunstraum. Die "Eremitage am Kamp" zeigt kompromisslose Standpunkte vorwiegend im bildnerischen Bereich, die zum Nachdenken anregen und gleichzeitig Sinnlichkeit und Lebenslust vermitteln sollen.

Neben Einzelausstellungen werden auch die Bestände der Sammlung Feigel aufbereitet.

3593 Wegscheid am Kamp Wegscheid 14 Kontakt: Clemens Feigel eremitageamkamp@aon.at

Öffnungszeiten:

Do 18 – 20 Uhr So 10 – 20 Uhr und nach Vereinbarung: 0664 / 5655100 Ausstellung: **EUGEN PLAN** Eröffnung am **06.09.2014** um **18:00 Uhr** Ausstellungsdauer **bis 19.10.2014**

EUGEN PLAN

Eugen Plan lebt in einer paradiesischen Kommune bei Eisenstadt und befährt, beschaut und bebildert von dort aus seit rund vierzig Jahren die Landschaften des österreichischen Ostens. Die waren noch nie so schön, so sexy und so malerisch, so überreich an Form und Farbe. Es ist Natur aus dritter Hand – auf den Supermärkten der wilden Deponien mengt sich Anorganisches und Organisches und borgt voneinander Aussehen und Struktur. Fundstücke werden zu Zentralmotiven einer apokalyptischen Metaästhetik.



Plans formal realistische Bilder thematisieren mit einer Art immanentem Wohlgefallen den ökologi-

schen und sozialen Kollaps der Gesellschaft und die De-Evolution unserer Art.

Eugen Plan hat seit 1976 zahlreiche Einzel- und Kollektivausstellungen in Österreich, Belgien, Frankreich, Schweiz und Polen. Seine Bilder befinden sich im Eigentum von Museen und Sammlungen öffentlicher und privater Institutionen im Inund Ausland.



VORTRAG PFLEGEGELD

Worauf kommt es bei der Pflegegeld-Einstufung an? Wer hat Anspruch darauf? Was tun, wenn der Pflegegeld-Bescheid nicht so ausfällt, wie erwartet? Kompetente Antworten erhalten Sie von den Pflegegeld-ExpertInnen der Volkshilfe NÖ. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, 11.September 2014, 19.30Uhr



Kulturhof Neupölla Neupölla 10, 3593 Neupölla Referentin: Gerlinde Oberbauer Regionalleitung

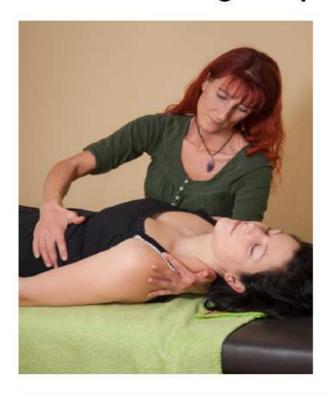
Das Team von Neupölla lädt zu einem Imbiss!

Tel. 0676 / 8676 www.pflegegeld.at



Die Angebote werden durch die mildtötige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN2 16822g, Tochter der Vollahilfe NÖ erbracht. 2700 Wiener Neustodt, Grazer Straße 49-51, www.noe-volkshilfe.at Für den Inhalt verantwortlich: Silvia Gramong-Haring © Mai 2013

10 Jahre Massagefachpraxis Diana Gundacker



Mit Freude und Engagement bin ich um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen bemüht, die sich vertrauensvoll in meine Hände begeben.

Grundbasis meiner Arbeit sind tiefenentspannende und Blockaden lösende Massagetechniken auf gesundheitlicher, osteopathischer und energetischer Grundlage.

Durch meine fachlichen und fundierten Ausbildungen ist es mir möglich eine für Sie individuelle und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Wohlfühlzeit zu gestalten.

- Klassische Massage
- Gesichtsbehandlung
- Aromawickel
- Solarium
- Women's Balance
- Intuitiv-Wohlfühl-Zeit
- Narbenentstörung

- Fußreflexzonenmassage
- · Manuelle Lymphdrainage
- Ortho Bionomy
- Reiki nach Sinsei Usui
- Akupunkt-Massage
- Hypoxi Trainer

Massagefachpraxis

Diana Gundacker

3593 Neupölla 128

0664/300 49 30

www.massage-gundacker.at



"Der Mensch braucht Stunden in denen er sich sammelt und in sich hinein lebt."

SEITENBLICKE



28 Personen des Seniorenbundes Pölla verbrachten vom 12. - 15.5.2014 einige schöne Tage in Kroatien



Die Feuerwehr-Jugend Mannschaft in Altpölla



Lesung von Mundartdichterin Rosa Hohenegger am 17. Mai 2014 in der Bibliothek Pölla



Erstkommunion in der Pfarrkirche Neupölla



Der Seniorenbund gratuliert dem Ehepaar Gmeiner aus Franzen zur Diamantenen Hochzeit



Ärztedienst an den Wochenenden

05./06. Juli	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
12./13. Juli	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
19./20. Juli	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
26./27. Juli	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
	·		
02./03. August	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
09./10. August	Drs. P. Steinwender/ H. Stein	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
15. August	Drs. P. Steinwender/H. Stein	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
16./17. August	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
23./24. August	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
30./31. August	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
	·		
06./07. September	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
13./14. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
20./21. September	Drs. P. Steinwender/H. Stein	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
27./28. September	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000

Allegro Vivo

Konzert der Meisterklasse

Mittwoch, 13. August 2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Altpölla

Am Gemeindeamt und am Pfarramt Altpölla sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 18,00. Bitte nützen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.







Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;

Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,

Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Do 03.07.	Klangraum Dobra "Cundrie und die keuschen Ritter" auf der Ruine Dobra	20:15 Uhr
Fr 04.07.	Klangraum Dobra "Parzival" auf der Ruine Dobra	20:15 Uhr
Sa 05.07.	Klangraum Dobra "Artus und die Wächter des Grals" auf der Ruine Dobra	20:15 Uhr
Sa 12.07.	Regionsspiele in St. Leonhard/Hw.	ab 09:30 Uhr
Sa 12.07.	Tennis-Vereinsturnier des USV Pölla Tennis am Tennisplatz in Neupölla	ab 09:00 Uhr
So 13.07.	Tennis-Vereinsturnier des USV Pölla Tennis am Tennisplatz in Neupölla	ab 09:00 Uhr
So 13.07.	6. Oldtimerfrühschoppen im Cafe Puls in Franzen	09:00 Uhr
Fr 18.07.	Mic Oechsner's GRAPPELLISSIMO auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Fr 25.07.	Sportfest am Sportplatz Neupölla	18:00 Uhr
So 27.07.	Sportfest am Sportplatz Neupölla mit Feldmesse	09:30 Uhr
Sa 02.08.	Feuerwehrfest der FF Wegescheid/Kamp	19:00 Uhr
So 03.08.	Feuerwehrfest mit Frühschoppen der FF Wegscheid/Kamp	09:30 Uhr
So 03.08.	Sautrogrennen am Teich in Franzen vom Cafe Puls	
Sa 09.08.	Lindenfest der Landjugend Pölla am Lindenplatz in Altpölla	20:00 Uhr
Mi 13.08.	Konzert Allegro Vivo in der Pfarrkirche Altpölla	19:00 Uhr
Do 14.08.	Seerosenfest in Schmerbach/Kamp	20:00 Uhr
Do 28.08.	Konzert der Sommerakademie im Schloss Waldreichs, Kapelle	19:00 Uhr
So 07.09.	Frühschoppen der FF Neupölla im GH Huppert	10:00 Uhr
Do 11.09.	Vortrag zum Thema "Pflegegeld" von der Volkshilfe NÖ im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Sa 13.09.	Sicherheitstag mit Brandschutzübung der FF Altpölla, anschl. Heurigen	13:00 Uhr
So 14.09.	Frühschoppen der FF Altpölla im Feuerwehrhaus	10:00 Uhr
Fr 19.09.	Kabarett mit Andreas Steppan "Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse" auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
So 28.09.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Franzen	
Fr 03.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Tennis im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Sa 04.10.	Sturmheuriger des USV Pölla Tennis im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
So 05.10.	Zankerlschnapsen des ÖKB im GH Kainrath in Altpölla	10:00 Uhr

Ferienöffnungszeiten in der Bibliothek Pölla

In den Sommermonaten Juli und August haben wir für Sie geöffnet:

Sonntag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag ist geschlossen!

